

THEMA — SEELE

GOLDENER TEXT: Psalm 23 : 3

„Er erquickt meine Seele; er führt mich auf rechter Straße wegen seines Namens“

WECHSELSEITIGES LESEN: Psalm 23 : 1, 2, 4-6

1. Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.
2. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führt mich zum frischen Wasser.
4. Und wenn ich auch im finsternen Tal wandere, fürchte ich kein Unheil; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
5. Du bereitest mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl und schenkst mir übervoll ein.
6. Gutes und Barmherzigkeit werden mir mein Leben lang folgen, und ich werde immerdar im Haus des Herrn bleiben.

Unsere Predigt besteht aus folgenden Zitaten:

DIE BIBEL

1. Epheser 6 : 23

23 Friede sei den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.

2. 1.Petrus 2 : 11

11 Geliebte, ich ermahne euch als Fremde und Pilger: Enthaltet euch von sinnlichen Begierden, die gegen die Seele streiten.

3. 1.Petrus 3 : 10-12

10 Denn wer das Leben lieben und gute Tage sehen will, der hüte seine Zunge vor dem Bösen und seine Lippen, dass sie nicht lügen.

11 Er wende sich vom Bösen ab und tue Gutes; er suche Frieden und jage ihm nach.

12 Denn die Augen des Herrn achten auf die Gerechten und seine Ohren auf ihr Gebet; das Angesicht des Herrn aber richtet sich gegen die, die Böses tun.

4. Sprüche 1 : 33

33 ...wer aber mir gehorcht, wird sicher bleiben und genug haben und kein Unglück fürchten.

5. I Samuel 25 : 2 (bis 2te „), 3 (bis 2te ;), 5, 6 (bis 1ste „), 7 (I), 8 (geben), 10, 12, 13 (bis 1ste .), 14, 17-19, 23, 24 (bis 2te „), 25, 32, 33, 35-37, 39 (bis 1ste „), 39 (David sandte), 42 (to 1st „), 42 (und sie)

2 In Maon war ein Mann, der hatte sein Gut in Karmel, und der Mann hatte sehr großes Vermögen

Seite 2

- 3 Der Mann hieß Nabel; seine Frau hieß Abigail und war eine Frau von guter Vernunft und von schönen Aussehen; der Mann aber war hart und boshaft in seinem Tun.
- 5 Als nun David in der Wüste hörte, dass Nabel seine Schafe schor, sandte er zehn Jünglinge aus und sagte zu ihnen: „Geht hinauf nach Karten, und wenn ihr zu Nabel kommt, so grüßt ihm freundlich in meinem Namen.
- 6 und sagt: „Glück zu!“ Friede sei mit dir, und Friede sei mit deinem Haus, und Friede mit allem, was du hast!
- 7 Ich habe gehört, dass du Schaf-Scherer bei dir hast. Nun, die Hirten, die du hast, sind bei uns gewesen; wir haben ihnen nichts zuleide getan, und sie haben nichts vermisst, solange sie in Karmel gewesen sind.
- 8 Gib deinen Knechten und deinem Sohn David, was deine Hand findet.“
- 10 Und Nabel antwortete den Knechten Davids: Wer ist David und wer ist der Sohn Isais? Es gibt jetzt viele Knechte, die ihren Herren davonlaufen.
- 12 Da kehrten die jungen Männer Davids um auf ihrem Weg; und als sie zurückkamen sagten sie ihm das alles.
- 13 Da sagte David zu seinen Männern: jeder gürtete sein Schwert um!
- 14 Aber zu Abigail, Nabals Frau sagte einer der Männer: Sieh, David hat Boten gesandt aus der Wüste, um unseren Herrn zu grüßen, er aber hat sie angeschnaubt.
- 17 So bedenke nun und sieh zu, was du tust; denn es ist gewiss ein Unglück beschlossen über unseren Herrn und über sein ganzes Haus! Er ist ein heillosen Mann, dem niemand etwas sagen darf.
- 18 Da eilte Abigail und nahm zweihundert Brote, zwei Schläuche Wein, fünf zubereitete Schafe, fünf Maß geröstetes Korn, hundert Rosinenkuchen und zweihundert Feigenkuchen, lud alles auf Esel,
- 19 und sagte zu ihren Jünglingen: Geht vor mir her und seht, ich komme hinter euch her. Und sie sagte ihrem Mann Nabal nichts davon.
- 23 Als nun Abigail David sah, stieg sie schnell vom Esel, fiel vor David auf ihr Angesicht, beugte sich nieder zur Erde,
- 24 fiel ihm zu Füßen und sagte: Ach mein Herr, auf mir sei diese Schuld, lass deine Magd vor deinen Ohren reden und höre die Worte deiner Magd.
- 25 Mein Herr richte sein Herz nicht gegen Nabal, diesen heillosen Mann, denn wie sein Name so ist er. Er heißt Narr und die Narrheit ist mit ihm. Ich aber, deine Magd, habe die jungen Männer nicht gesehen, die du gesandt hast.
- 32 Da sagte David zu Abigail: Gelobt die der Herr Israels, der dich heute mir entgegengerannt hat;
- 33 und gesegnet sei deine Klugheit, und gesegnet seist du, dass du mich heute davon abgehalten hast, in Blutschuld zu kommen und mir mit eigner Hand zu helfen.
- 35 So nahm David von ihrer Hand, was sie ihm gebracht hatte, und sagte zu ihr: Zieh mit Frieden hinaus in dein Haus, sieh, ich habe auf deine Stimme gehört und deine Person angesehen.
- 36 Als Abigail zu Nabel kam, sieh, da hatte er in seinem Haus ein Mahl zubereitet, wie das Mahl eines Königs, und sein Herz war guter Dinge, und er war sehr betrunken. Sie sagte ihm aber nichts, nichts Kleines noch Großes, bis zum lichten Morgen.

Seite 3

- 37 Als am Morgen der Wein von Nabel gewichen war, sagte ihm seine Frau alles. Da erstarb sein Herz in seinem Leib und er wurde wie Stein.
- 38 Als David hörte, dass Nabel tot war, sagte er: Gelobt sei der Herr, der meine Schmach an Nabel gerächt und seinen Knecht von dem Übel abgehalten hat. Der Herr hat dem Nabel das Übel auf seinem Kopf vergolten. Und David ließ mit Abigail reden sie zur Frau zu nehmen.
- 42 Und Abigail eilte und zog den Boten nach und wurde Davids Frau.

6. **Sprüche 31: 10, 11, 12, 25, 26, 30**

- 10 Wem eine tüchtige Frau beschert ist, die ist viel edler als die köstlichsten Perlen.
- 11 Das Herz ihres Mannes kann sich auf sie verlassen,
- 12 Sie tut ihm Liebes und kein Leid ihr Leben lang
- 25 Kraft und Hoheit sind ihr Gewand und sie lacht dem kommenden Tag entgegen.
- 26 Sie tut ihren Mund auf mit Weisheit und auf ihrer Zunge ist freundliche Belehrung.
- 30 ...eine Frau, die den Herrn fürchtet, soll man loben.

7. **Jesaja 54 : 2-4, 5**

- 2 Mache den Raum deines Zeltes weit, und dehne die Zeltdecken deiner Wohnung aus; spare nicht! Spanne deine Seile lang und stecke deine Pflöcke fest!
- 3 Denn du wirst dich zur Rechten und zur Linken ausbreiten, und deine Nachkommen werden die Nationen beerben und in den verwüsteten Städten wohnen.
- 4 Fürchte dich nicht!
- 5 Denn der dich gemacht hat ist dein Mann - Herr Zebaoth ist sein Name - und der Heilige in Israel, dein Erlöser, der der Gott der ganzen Welt genannt wird.

8. **2.Korinther 6 : 14, 16**

- 14 Zieht nicht am fremden Joch mit den Ungläubigen. Denn was hat die Gerechtigkeit mit der Gesetzlosigkeit zu schaffen? Welche Gemeinschaft hat das Licht mit der Finsternis?
- 16 ...denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes. Ich will unter ihnen wohnen und unter ihnen leben und ich will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

9. **Jesaja 32 : 17, 18**

- 17 Und die Frucht der Gerechtigkeit wird Friede sein, und der Nutzen der Gerechtigkeit werden Ruhe und Sicherheit für immer sein,
- 18 und mein Volk wird in Häusern des Friedens wohnen, in sicheren Wohnungen und in sorgloser Ruhe.

**Ich lese nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch
„Wissenschaft und Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.**

1. 587: 25-27

HIMMEL. Harmonie, die Herrschaft des GEISTES, Regierung durch das göttliche PRINZIP; Geistigkeit; Glückseligkeit; die Atmosphäre der SEELE

2. 6: 14-16

Um den Himmel, die Harmonie des Seins zu erreichen, müssen wir das göttliche PRINZIP des Seins verstehen.

3. 85 : 2-9

Es ist die Erleuchtung des geistigen Verständnisses, das die Fähigkeit der SEELE und nicht die des materiellen Sinnes demonstriert. Dieser SEELEN-Sinn kommt zum menschlichen Gemüt, wenn letzteres dem göttlichen GEMÜT weicht.

4. 249: 31-13

Der Mensch ist die Widerspiegelung der SEELE. Er ist das direkte Gegenteil materieller Empfindung, und es gibt nur *ein* Ego. Wir gehen in die Irre, wenn wir SEELE in Seelen aufteilen, GEMÜT zu Gemütern vervielfachen und annehmen, dass Irrtum Gemüt sei und schließlich, dass Gemüt in der Materie und die Materie ein Gesetzgeber sei, dass Unintelligenz wie Intelligenz handle und dass die Sterblichkeit der Nährboden der Unsterblichkeit sei.

Die sterbliche Existenz ist ein Traum; die sterbliche Existenz hat keine wirkliche Wesenheit, doch sie sagt: „Das bin ich.“ GEIST ist das Ego, das niemals träumt, aber alle Dinge versteht; das sich niemals irrt immer bewusst ist; das niemals glaubt, sondern weiß; das niemals geboren wird und niemals stirbt. Der geistige Mensch ist das Gleichnis dieses Egos. Der Mensch ist nicht GOTT, aber wie ein Lichtstrahl, der von der Sonne kommt, spiegelt der Mensch, die Auswirkung GOTTES, GOTT wider.

5. 60 : 12-14, 23-6

Aus der Logik der Ereignisse lernen wir, dass allein Selbstsucht und Unreinheit vergänglich sind und dass Weisheit schließlich das scheidet, was sie nicht zusammengefügt hat.

Ein unmusikalisches Ohr hält Missklang für Harmonie, weil es Wohlklang nicht zu schätzen weiß. So stellt der physische Sinn das Glück auf eine falsche Grundlage, weil er das wahre Glück des Seins nicht erkennt. Die Wissenschaft wird den Missklang berichtigen und uns die lieblicheren Harmonien des Lebens lehren.

Seele hat unendliche Mittel, mit denen sie die Menschheit segnet, und das Glück würde schneller erlangt werden und sicherer in unserem Besitz bleiben, wenn wir in der SEELE suchten. Höhere Freuden allein können das Sehnen des unsterblichen Menschen

Seite 5

befriedigen. Wir können das Glück nicht innerhalb der Grenzen des persönlichen Sinnes definieren. Die Sinne gewähren keinen wirklichen Genuss.

Das Gute in den menschlichen Neigungen muss die Oberhand über das Böse haben und das Geistige über das Tierische, sonst wird das Glück niemals gewonnen werden.

6. 22: 11-22

Erarbeitet euch eure eigene Erlösung ist die Forderung von LEBEN und LIEBE, denn zu diesem Zweck arbeitet GOTT mit euch. Handelt..., bis ich wiederkomme! Wartet auf euren Lohn und werdet nicht müde, Gutes zu tun, . Wenn eure Bemühungen von furchterregendem Widerstand bedrängt werden und ihr gegenwärtig keinen Lohn erhaltet, so kehrt nicht zum Irrtum zurück und werdet auch nicht träge im Wettlauf.

Wenn der Dampf der Schlacht sich legt, werdet ihr das Gute erkennen, das ihr vollbracht habt, und das bekommen, was ihr verdient. LIEBE befreit uns nicht voreilig aus der Versuchung, denn LIEBE will, dass wir geprüft und geläutert werden.

7. 253 : 18-6

Wenn du das Unrechte wissentlich glaubst und tust, kannst du deinen Kurs sofort ändern und recht handeln. Materie kann den aufrichtigen Bemühungen gegen Sünde oder Krankheit keinen Widerstand leisten, denn die Materie ist träge, gemütslos. Ferner, wenn du dich für krank hältst, kannst du diesen falschen Glauben und diese falsche Tätigkeit ändern, ohne dass der Körper es verhindern kann.

Glaube nicht an irgendeine vermeintliche Notwendigkeit für Sünde, Krankheit und Tod, weil du weißt (wie du es wissen solltest), dass GOTT niemals Gehorsam gegen ein solches materielles Gesetz verlangt, denn ein solches Gesetz gibt es nicht. Der Glaube an Sünde und Tod wird durch das Gesetz GOTTES zerstört, das das Gesetz des LEBENS ist anstatt des Todes, der Harmonie anstatt der Disharmonie, des GEISTES anstatt des Fleisches.

Die göttliche Forderung „Darum sollt ihr vollkommen sein“ ist wissenschaftlich, und die menschlichen Schritte, die zur Vollkommenheit führen, sind unerlässlich. Die Menschen sind konsequent, die wachen und beten, die laufen können und nicht matt werden, vorwärts gehen können und nicht müde werden, die das Gute schnell erringen und ihre Stellung behaupten oder die es langsam erreichen, und sich nicht entmutigen lassen.

8. 254: 10-12

Wenn wir geduldig auf GOTT warten und WAHRHEIT aufrichtig suchen, wird Er uns recht führen.

Der Sünder schafft sich seine eigene Hölle, indem er Böses tut, und der Heilige bereitet sich seinen eigenen Himmel, indem er recht handelt.

10. 91 : 16-21

Wenn wir völlig mit dem materiellen Selbst beschäftigt sind, erkennen wir die Substanz von LEBEN oder GEMÜT nur schwach und spiegeln sie nur schwach wider. Das Verneinen des materiellen Selbst hilft die geistige und ewige Individualität des Menschen zu erkennen, und es zerstört das durch Materie oder auch die sogenannten materiellen Sinne erworbene irrige Wissen.

11. 453 : 6-11, 16-20

Recht und Unrecht, Wahrheit und Irrtum, werden in den Gemütern der Schüler gegeneinander streiten, bis der Sieg auf der unbesiegbaren Wahrheit liegt. Der Erklärung der WAHRHEIT folgt eine mentale Chemikalisierung und dadurch wird eine höhere Grundlage gewonnen; doch bei einigen Menschen tauchen die krankhaften moralischen oder physischen Symptome ständig wieder auf.

Ehrlichkeit ist geistige Macht. Unehrllichkeit ist menschliche Schwäche, die die göttliche Hilfe verwirkt. Du deckst Sünde auf, nicht um dem körperlichen Menschen zu schaden, sondern um ihn zu segnen; und ein richtiges Motiv hat seinen Lohn.

12. 40 : 31-7

Das Wesen des Christentums ist friedevoll und gesegnet, aber um in das Himmelreich zu kommen, muss der Anker der Hoffnung jenseits des Vorhangs der Materie in das Allerheiligste ausgeworfen werden, in das Jesus vor uns eingetreten ist; und dieses Voranschreiten über die Materie hinaus muss sowohl durch die Freuden und Siege der Gerechten als auch durch ihr Leid und ihre Anfechtungen kommen. Wie unser Meister müssen wir uns von der materiellen Auffassung trennen und zur geistigen Auffassung des Seins gelangen.

13. 205 : 32-3

Wenn wir unsere Beziehung zu dem Göttlichen völlig verstehen, können wir kein anderes GEMÜT haben als das Seine - keine andere LIEBE, Weisheit oder WAHRHEIT, keine andere Auffassung von LEBEN und kein anderes Bewusstsein von der Existenz der Materie oder des Irrtums.

14. 273 : nur 18

Der Mensch ist harmonisch, wenn er von SEELE regiert wird.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere **Webseite www.PlainfieldCS.com**

VIELEN DANK FÜRS ZUHÖREN UND AUF WIEDERHÖREN BIS NÄCHSTE WOCH!